

Schwerathletikverband Rheinland e.V.

Dieter Junker, Vizepräsident und Pressereferent

Pressemitteilung

9. März 2014/dj

Vladislav Wagner ist neuer Deutscher Junioren-Meister

Vladislav Wagner von der WKG Untere Nahe hat es geschafft. An seinem 17. Geburtstag wurde er neuer Deutscher Meister bei den Junioren im freien Stil und gewann vor heimischem Publikum bei den Deutschen Meisterschaften in Langenlonsheim die Goldmedaille in der Gewichtsklasse bis 55 Kilogramm. Es ist bereits die zweite Goldmedaille für den Sportler bei nationalen Titelkämpfen.

Nach einem Freilos in der ersten Runde siegte Vladislav Wagner im Viertelfinale technisch überlegen mit 10:0 gegen Lucas Diehl vom ASV Schaafheim, im Halbfinale folgte ein klarer 12:2-Sieg gegen Valentin Seimetz vom KSV Köllerbach, der im vergangenen Jahr immerhin Deutscher Meister bei den Junioren wie auch der A-Jugend werden konnte. Das Finale gewann Vladislav Wagner dann kontrolliert mit 2:1 gegen Alexander Röhl vom 1. Luckenwalder SC, im vergangenen Jahr Bronzemedallengewinner bei den Junioren, und machte sich damit zu seinem Geburtstag das wohl größte Geschenk. Im vergangenen Jahr war Vladislav Wagner bei seinen ersten Junioren-Meisterschaften Vierter in dieser Gewichtsklasse geworden.

Mit einem guten fünften Platz beendete Justin Eich von der WKG Untere Nahe die Deutschen Meisterschaften in Langenlonsheim. Nach einem Freilos folgte im Viertelfinale der Gewichtsklasse bis 60 Kilogramm gleich der große Favorit und auch spätere Meister Dawid Wolny (TSV Gailbach), der dem Kreuznacher keine Chance ließ. Da Eich im kleineren Pool startete, hatte er dennoch die Chance auf eine Bronzemedaille, doch im kleinen Finale unterlag er dem Vize-Meister von 2014, Nico Zarcone (KV Riegelsberg).

Wassil Ivanov komplettierte mit einem achten Platz in der Gewichtsklasse bis 84 Kilogramm das gute Ergebnis der Ringer aus dem Schwerathletikverband Rheinland. Auch er begann mit einem Freilos, anschließend folgte ein überlegener 10:0-Punktsieg gegen Alexander Gilewitsch (AC Germania Artern), doch im Viertelfinale unterlag er dann dem späteren Bronzemedallengewinner Schamil Kasumov (TV Essen-Dellwig) und schied so, da sein Gegner nicht ins Finale vorstoßen konnte, aus dem Turnier aus. Dennoch ein großer Erfolg für Wassil Ivanov.

In der Verbandswertung belegte der Schwerathletikverband Rheinland mit acht Punkten den zehnten Platz unter 15 teilnehmenden Landesverbänden. In der Vereinswertung wurde die WKG Untere Nahe als Dritte geehrt.

Ohne Sieg blieb der einzige Teilnehmer aus dem Schwerathletikverband Rheinland bei den parallel zu Langenlonsheim ausgetragenen Deutschen Meisterschaften der Junioren im griechisch-römischen Stil in Frankfurt/Oder. Alexander Mayer unterlag hier in seinem ersten Kampf mit 0:8 gegen den späteren Bronzemedaillegewinner Melvin Pelzer (RC Ehrenfeld) und belegte in der Endabrechnung den 24. Platz.